



[www.flm.lu](http://www.flm.lu)

Préface

Sortie de Pâques

Cours de perfectionnement

Nouveaux Membres

Sigi on tour

Vécu en route

De la Pub

Du culinaire

Liens Intéressants





**Zone industrielle Rolach – L-5280 SANDWEILER**

**Tél.: 26 35 08 73 – Fax: 26 35 08 74**

**Email: [contact@luxcamper.lu](mailto:contact@luxcamper.lu)**

Atelier de réparation toutes marques  
Vente et pose d'accessoires  
Shop accessoires



**EXPOSITION DE CAMPING-CARS NEUFS**



## Viirwuert.

No engem schéine Summer begréissen ech lech mat dem Info 2. Et gouf sécher eng sëleche Sortie vun eise Memberen, déi eng déi an der Sonn Vakanz gemach hun, déi aner waren anzwuerg ënnerwee wou et net sou warm war. Vum Meeting zu Tournai iwer „cours de perfectionnement pour conducteurs“ zu Colmar-Bierg an d'Sail zu Bremerhaven war alles méiglech. Mir hoffen dat dir alleguer schéin Deeg mat ärem Lieblings-Hobby erliewt hut, an dat dir all gesond a monter heemkomm sid.



Dat heescht awer net dat d'Saison lo eriwier ass. Et sin der nach ënnerwee an anerer plangen déi nächst Sortie oder iwerlee wou se de Wanter am béschte mat hierem Gefier verbrennen.

Deenen déi de Pesch haten aus gesondheetlechen oder soss Grënn net kënnen vum Summer ze profitéieren, drécke mir eis Bedauern aus a wënschen hinnen dat se alles kënnen nohuelen.



## Préface.

Après une été bien ensoleillée je vous présente notre Info2. La plupart de nos Membres ont sûrement profité du beau temps avec des températures élevées, d'autres passaient leurs vacances dans des régions moins chaudes. Du meeting à Tournai par les cours de perfectionnement à Colmar-Berg et La Sail à Bremerhaven, tout était possible.

Nous espérons que vous tous avez vécu de belles vacances à bord de vos motor-homes et que tout le monde est rentré sain et sauf.

La saison n'est pas terminée et il y a sûrement des membres qui sont toujours en route et d'autres qui sont en train d'organiser leur séjour pour l'hiver dans des régions agréables.

Pour quelques-uns qui avaient la malchance de ne pas pouvoir profiter à cause de maladie ou autres problèmes nous sommes au regret, mais nous leur souhaitons de récupérer bientôt!

Votre rédacteur Pol Wilmes

# AUTO-MOTO-ECOLE PIER GAUL S.A.



-Permis « C1 » valable pour tous les véhicules automoteurs dépassant 3,5t MM sans dépasser 7,5t MM.

-Permis « C1+E » valable pour un ensemble de véhicules couplés jusqu'à 12t MM.

\*

Ex : Camping-car supérieur de 3500kg masse maximale autorisée

\*

Pour toutes autres informations, contactez nous au tél. 32 75 38  
ou visitez notre site internet [www.gaul.lu](http://www.gaul.lu)

# MERSCH & REDANGE

# **OVERTURE DE SAISON AU CAMPING FUUSSEKAUL** **PÂQUES 2015**

## *Den Ouschterhues on Tour.*

Muerges fréi huet hien sech op de Wee gemach bei d'Camper vun der FLM...  
An huet een him t'Dier opgemach, dann hat hien eng Iwerraschung parat.



Um 10<sup>00</sup> am Chalet do soutzen d'Camper an hun op eng Iwerraschung geward déi hinnen ugedeit gouf. Am Eck do stong eppes, a firwee soll dat wuel sin?





# Beim Fiisschen

## Campingshop.lu

Location et vente de motorhomes et caravanes

Grand choix d'accessoires



**Dethleffs**  
Ein Freund der Familie



**FENDT**  
CARAVAN



4 fuussekaul L-9156 Heiderscheid

Tel: +352 26889433

An dun ebeemol do war t'lwerraschung perfekt an ons Memberen hu ganz verdutzt dragekuckt.



Den Ouschterhues ass jo och ganz vill frou mat de Kanner an déi sin och nët ze kuerz komm wéi sie mat dem Trakterwoon lanscht onse Chalet komm sin.



Lucien

- . VASTE SHOWROOM RÉNOVÉ . LARGE CHOIX DE VÉHICULES UTILITAIRES EN STOCK
- . 2 ATELIERS ET 2 ÉQUIPES DE TECHNICIENS DÉDIÉS EXCLUSIVEMENT AUX CAMIONNETTES
- . CONTRÔLE TECHNIQUE À DOMICILE . LOCATION DE VÉHICULES UTILITAIRES
- . ATELIERS AGRÉÉS POUR L'ENTRETIEN DES CAMPING-CARS ET MOTORHOMES

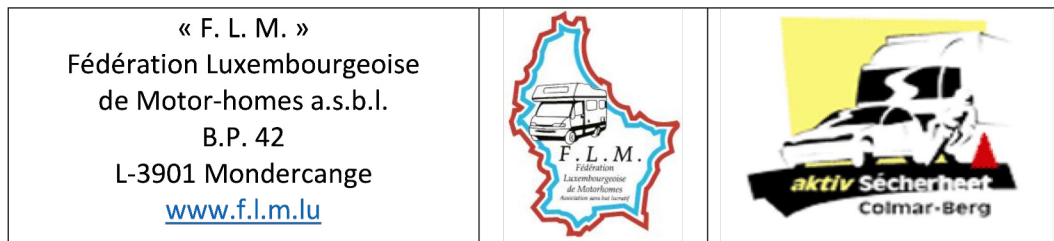


**UNE ÉQUIPE DE PROFESSIONNELS À VOTRE SERVICE !**



**STOLL TRUCKS FIAT PROFESSIONAL**  
**2 rue de la Poudrerie L-3364 Leudelange**  
**ATELIERS: 26.9.26.492**  
**WWW.TRUCKS.LU WWW.FIATPROFESSIONAL.LU**





### Unser Weekend in Colmar-Berg für aktive Sicherheit vom 26. bis den 28. Juni 2015

Es bestand schon lange der Wunsch ein solches Wochenende in Colmar-Berg zu organisieren, aus dem Grunde weil einerseits mittlerweile viele Mitglieder nicht mehr die jüngsten sind und andererseits auch etliche Damen den Wunsch hatten selber das Steuer zu übernehmen, auch hier war dieser Wunsch nicht zu überhören.

Nun ging es um die Organisation dieser Idee. Einfach, denken Sie? Falsch gedacht! Schon die Datumfrage war nicht einfach. Wir wollten eigentlich einen Zeitpunkt innerhalb der Monate März oder April. Nichts zu machen. Nach etlichem Hin- und Her einigten wir uns auf das Wochenende vom 26. bis den 28. Juni 2015. Da es sich um ein wichtiges Thema handelt und hier zu Lande keiner sich um solche Belange der Reisemobilmfahrer kümmert, wollten wir außer unserer Mitglieder auch Nichtmitglieder an dieser Initiative teilnehmen lassen. Aber wie kann man Nichtmitglieder erreichen? Das war die Frage und somit dachten wir an den A.C.L., in der Hoffnung, dass auch die meisten Reisemobilisten dort Mitglieder sind. Nach einer Unterredung mit den verantwortlichen Damen der Redaktion des A.C.L. konnten wir ein Aufruf in der Clubzeitung tun.

In kurzer Zeit hatten sich 15 Fahrer, mit oder ohne Partner(in) gemeldet mit insgesamt 16 Fahrzeugen. Leider mussten sich einige Teilnehmer aus beruflichen, privaten familiären Ursachen und sogar krankheitshalber wieder abmelden. Schlussendlich konnte ich der C.F.C.-Leitung 13 Fahrer mit 11 Fahrzeugen anmelden. Mittels Hin- und Her Telefongesprächen zwischen mir, der Leitung des C.F.C. und Herrn Gaul einigten wir uns auf ein Programm das „leicht veränderbar“ ist. Dieses Programm wurde den Teilnehmer mitgeteilt, die Änderungen konnten sie dann selbst erleben. Zugegeben Herr Pannacci hatte einen schweren Stand an diesem Wochenende um sämtliche Termine die auf der Goodyear Piste (Renn-Rallys von Renault Alpine, Mercedes, Honda, Oldtimer-Treffen) und auf dem Sicherheitsfeld der CFC (Motorradfahrer, Neue Fahrer und solche mit „Punktaufwertung“ und die Campers) stattfanden, zu meistern.

#### Zu dem eigentlichen Programm-Ablauf:

**Freitagnachmittags** sind inzwischen die ersten Teilnehmer unserer Gruppe auf dem Parking eingelaufen. Zu dem Zeitpunkt konnte man das Rennen der Alpinen Autos auf der Goodyear-Piste verfolgen. Man einigte sich auf 19<sup>00</sup> fürs Abendmahl im Restaurant Neptwone. Man lernte sich kennen und der Erfahrungsaustausch über Techniken, Reisen und sonstig Interessantes fand problemlos statt. Man ist ja unter Kollegen. Herr Pannacci kam noch schnell vorbei um uns mitzuteilen, dass ab 9<sup>00</sup> am nächsten Morgen den ersten Theoretischen Teil in Saal „F“ stattfindet. Wir verschwanden anschließend in unseren mobilen Schlafkojen.



Ein Teil der versammelten Teilnehmer

### **Samstagmorgen um 9<sup>00</sup>**

erwartete uns Herr Gaul in Saal „F“: Er stellte sich und das Programm vor. Er erklärte die Führerschein Klasse C1 und die besonderen Verkehrsregeln im Zusammenhang mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen. Aber interessanter Weise nahmen wir Kenntnis über andere Verkehrszeichen die man immer mehr begegnet aber nicht besonders auf deren Ähnlichkeiten achtet.

Vorfahrtsregeln wurden selbstverständlich diskutiert, z.B.:

Wie verhalte ich mich im Kreisverkehr, bei der Ein- und Ausfahrt? Kurios ist, dass in Luxemburg keine spezifische Regel besteht, aber Herr Gaul erklärte eine gute Verhaltensregel. Des Weiteren wurden die Probleme über Auffahrten auf Autobahnen diskutiert, sowie Vorfahrtskanäle auf Autobahnen für Rettungsfahrzeuge. Man diskutierte auch über verschiedene Regeln im Ausland worauf man besonders achten muss.

Wer kennt dieses Bild nicht, oder Ähnliches? Wir haben die bestehenden Texte in unseren Gesetzen konsultiert und haben festgestellt: Das Reisemobil ist ein Fahrzeug der Klasse M1...und das Auto ebenfalls unter M1 klassifiziert.

In diesem Fall wird das Auto abgeschleppt mit max. 40Km/h, mit eingeschalteter Warnblinkanlage und Fahrer mit gültigem Führerschein im abgeschleppten Auto.



Herr Gaul während seinem Vortrag



Unzulässige Fahrkonstellation

Das Auto kann nicht der Kategorie „Anhängen“ zugeordnet werden, also unter Klasse M0 geführt werden.

Also: Laut Verkehrsregelung ist diese Fahrkonstellation verboten. Man bedenke die Folgen bei Unfällen!

# **HMW SHOP**

## **Wohnmobil und Caravan Zubehör**

**www.hmw.lu email hmwlu@pt.lu Tel 0035227449595**

**Alles für Wohnmobile&Caravan zu günstigen Preise.**



**Fiamma/Dometic/Waeco/SR Mecatronic/Cadac/**

**Beaut Solar&AGM Batterien/Samlex Inverter/CTEK etc..**

**Ersatzteile lieferbar für Dometic/Electrolux/Fiamma usw.**

**Kamera 12volt Kit 7" AB 200.-€ Beaut **AGM** Aufbau Batterie 80 Amp 169.-€**

**SR Mecatronic Sat Antenne sofort lieferbar ab 1475.-€**



**Shop: 6 rue im Hierchen L-8833 Wolwelange**

**Öffnungszeiten Samstag von 10.00-17.00 Sonntag von 10.00-16.00 Uhr**

**oder nach Vereinbarung. Gratis Lieferung in Luxemburg.**

**10% Extra für FLM Mitglieder.**






**HMW SHOP Hemmer Marco Tel:0035227449595 Fax: 0035227449596**

**Email [hmwlu@pt.lu](mailto:hmwlu@pt.lu) URL [www.hmw.lu](http://www.hmw.lu)**

Nach den interessanten Gesprächen mit Herrn Gaul war es nach einer kurzen Pause an Herrn Pannacci, Chef vom C.F.C. der uns sehr interessante theoretische und bildliche Einsichten über Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit unseren Fahrzeugen überzeugte. Gemeinsam beleuchteten wir die schwerwiegenden Ursachen der Verkehrsunfälle.

Die bekanntesten Ursachen sind leider:

2

-  Übertriebene Geschwindigkeiten und rücksichtsloses Verhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmer.
-  Der Alkoholspiegel ist als ein ebenfalls großes Problem dargestellt.
-  Unachtsamkeit durch Hantieren mit Handys oder anderen Utensilien.
-  Leider ist die Ursache „Stress“ ebenso eine gefährliche Ursache die zu schweren Unfällen führen können.
-  Mancherorts kann man schlechte Fahrbahnen erkennen die ausgebaut werden müssten.

Beachtenswert war auch die bildliche Vorführung von realen Verkehrsunfällen. Man konnte staunen wie sich Fahrzeuge in verschiedenen Situationen verhielten bevor es zum Crash oder Überschlagen kam. Herr Pannacci erklärte uns meisterhaft die Vorgänge und die traurigen Resultate. Die Zeit verging sehr schnell und man näherte sich der 14-Uhrzeit wo sich langsam der Hunger und Durst sich meldete. Herr Pannacci entließ uns dann mit dem Hinweis, dass wir nun das schöne Wetter und die Aktivitäten auf dem Gelände bis zum nächsten Tag genießen können. Gott sei Dank, dass wir im „Neptwone“ unsere Plätze reserviert hatten und uns ohne Probleme nun „stärken“ konnten.

Nach einem unterhaltsamen Nachmittag durften wir dann ab 17<sup>00</sup> auf einer Grasparzelle innerhalb des Fahrpistengeländes unser Reisemobil abstellen und die Nacht sicher verbringen. Herr Pannacci erinnerte uns daran, dass wir am nächsten Morgen ab 1/2 9<sup>00</sup> bereit sein müssen für den praktischen Teil.

**Sonntag, am 28. Juni, der dritte Tag pünktlich um 1/2 9 Uhr:**

Herr Pannacci wirbelte herbei, rief lautstark über das Camp so dass es wohl jeder gleich hörte: „Jetzt ist Schluss mit Ferien, es geht gleich los, beeilen Sie sich, begeben Sie sich zu dem Büro der Anmeldung, vergessen Sie nicht den gültigen Führerschein und die Versicherungsbescheinigung mitzubringen“.

Wie befohlen begaben wir uns zum Anmeldebüro. Nach der Einschreibeprozedur wurden wir sodann in 2 Gruppen eingeteilt. Unsere Gruppenchefs nahmen uns gleich mit zum Unterrichtssaal und erklärten uns die Vorgehensweise. Ausgerüstet mit einem Sendegerät begaben wir uns dann zu unseren Mobilien und folgten unseren Instruktoren zu den jeweiligen Pisten.





Wir waren nicht die Einzigen an diesem Tag die dort ihr Können unter Beweis stellen konnten. Es waren Fahr-Neulinge da und solche die „neue Punkte“ sammeln mussten und eben wir, die 2 Gruppen Reisemobile. Nebenan versammelten sich die „Oldtimers“ bevor sie Kurs durchs Land nahmen.

Erwartungsvoll sahen wir uns die besonders weiß markierten Flächen auf den Pisten an. „Das sind die glatten Pisten“, da werdet Ihr sehen wie Euer Fahrzeug sich verhält beim plötzlichen starken Bremsen, beim Anfahren auf steilen Wegen. Wie verhalten sich das ABS, das ESP, die Sommer- und die Winterreifen in solchen Situationen. Wir durften öfters probieren. Um 12<sup>00</sup> war dann ein gemeinsames Mittagessen angesagt.

Man hatte die Wahl unter 3 verschiedenen Menüs! Nach der Mittagspause wurden wir dann in „die Hall of Consequences“ eingeladen. Schon

vor dem Gebäude waren die letzten Autos ausgestellt die in einem schweren Unfall beteiligt waren. Es gab dazu die richtigen Erklärungen. Im Gebäude drinnen konnte man noch etliches Unfallmaterial bestaunen: Wrackteile von Autos, Motorrädern. An Beispielen wurde uns erklärt wie viele alkoholische Getränke man eigentlich trinken kann um unter der erlaubten Promille-Grenze zu bleiben. Man hat sich dabei oft getäuscht.

Den letzten Teil auf der Piste wurde hauptsächlich den Reaktionszeiten mit den Anhalte Zeiten gewidmet, das auf den verschiedenen Pisten, ob trocken und auch nass mit den jeweiligen verschiedenen Geschwindigkeiten.

Eigentlich sollte unsere Formation um 1/2 4 nachmittags zu Ende sein, aber zum Schluss konnten unsere Instruktoren, Herr Tom und Frau Patricia uns etwas nach 16<sup>00</sup> entlassen. Die Teilnehmer bedankten sich für die exemplarische Unterrichtung und der Wunsch wurde an den Initiator und Organisator herangetragen diese Übungen in etwa 2 Jahren zu wiederholen. So wie Herr Pannacci uns mitteilte sind die Kurse bis Ende 2017 ausgebucht.

Zurück auf unserem Wiesenquartier um dort alles einzupacken und dann nach einem letzten Abschiedsgruß verabschiedeten sich die Teilnehmer. Es war ein sehr interessantes Weekend mit einigem Stress, aber alle Teilnehmer waren zufrieden und einige versprachen sich doch noch mal wieder zu sehen. Es wäre schön.

Jetzt erstmals die großen Ferien!

Redaktion Lucien Blasen Sekretär und Organisator Juni 2015

Diekirch:

# Campingworld

Richtige Beratung für einen entspannten Campingurlaub

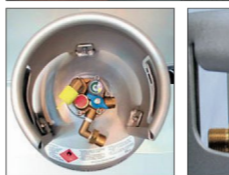
- Einbau von Gasanlagen
- NEU Gasprüfung nach G607
- Aufbau von Markisen
- Aufbau von Solaranlagen
- Aufbau von SAT-Anlagen
- Truma Reparatur service

Da alle die mit einem Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs sind einen schönen und angenehmen Urlaub haben möchten, sollte man an einer Gasprüfung – die alle 2 Jahre gemacht werden soll – nicht sparen, damit die ganze Familie wieder gesund zu Hause ankommt.

Ab sofort können wir Ihnen, nach Terminabsprache, auch eine Gasprüfung nach DIN DVGW G607 und DIN EN 1949 für Wohnwagen und Wohnmobile anbieten.



Einbau von Gasanlagen



Die neue ALUGAS Tankflasche

Herr Yves Schlim hat erfolgreich die Prüfung abgelegt und kann somit bei Ihrem Wohnwa-

gen oder Wohnmobil eine Gasprüfung nach G607 abnehmen.



Für einen optimalen Schutz vor Sonne, Wind und Regen, sollte die Wohnwagenmarkise so groß wie möglich gewählt werden.

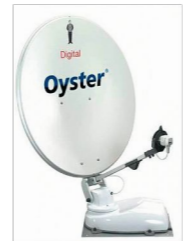
Aufbau von SAT-Anlagen

## Die Gasprüfung G607 ist Pflicht für Ihre Sicherheit!

Da immer mehr Campingplätze eine Gasprüfung nach G607 verlangen ist es für Wohnwagen natürlich auch sinnvoll. Denken Sie immer daran, dass es sehr viele Unfälle mit Gasanlagen in Wohnwagen gibt. Sollten Sie keine gültige Gasprüfung nach G607 haben, wird sich Ihre Versicherung sehr schwer tun, den Schaden zu begleichen.

Wenn die Prüfung positiv ist, wird dieses in die Prüfbescheinigung eingetragen und Sie erhalten eine Prüfplakette nach G607.

Es gibt SAT-Anlagen in unterschiedlichen Bauarten und Preisklassen. Welcher Antennentyp passt zu welchem Nutzer??



Bei Campingworld auf der Route de Larochette werden Sie gerne beraten.

**Campingworld**  
Rte de Larochette  
L-9254 Diekirch  
Tel.: +352/26 800 833  
info@campingworld.lu

**Campingworld/Luxremorques**  
mo-fr geöffnet von  
09:00-13:00 und  
14:00-18:00 Uhr,  
samstags von 09-16 Uhr



Wir bieten Antargaz an und liefern Ihre Bestellung auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Aufbau von Markisen für Wohnmobile, Wohnwagen, Busse und Vans. Die Markise am Wohnmobil und Caravan bietet schnell Schatten und eine hohe Mobilität. Bei schlechtem Wetter können Seitenteile für Markisen den Regen abhalten, bei tief stehender Sonne schützt hingen ein Frontteil.

**Garten-  
dekoration  
AUSVERKAUF**  
**bis zu  
-50%**

# CAMPINGWORLD

Ihr Zubehörspezialist für Camping, Wohnwagen und Reisemobile

## REPARATUREN

von Wohnwagen und Reisemobilen

## AUFBAU

von Zubehör

Route de Larochette L-9254 Diekirch  
☎ 00352 26800833  
www.campingworld.lu

# LUXREMORQUES

VENTE LOCATION RÉPARATION

www.luxremorques.lu



Bienvenus :

*Nous souhaitons le bienvenu aux nouveaux membres*



**M. & Mme Gantrel Alain et Marie-Paule**

**M. Lazare Freddy**

**M. Mattioli Victor**

**M. Müller Ramond**

**M. & Mme Ronck-Ruquier Robert et Chantal**

**M. Schwarz Romain**

## Liens intéressants

Applications pour iphone:

Pour trouver les revendeurs de votre mobilhome les plus proches en cas de problèmes en route:

App: **camper-pro**

Pour localiser les Aires pour camping car, Aires de services, campings .

App: **Campercontact** (aires de CC)

pol



# SIGI on tour

( e Kueder op Welt-Rees )

(Deel 2)

vum Marie-France HANSEN



Meng next Rees sollt du mi lang gin an aus enger Nuecht am Gipsy sin der direkt drei gin... an aus 23 km sinn der 393, awer fir mech gefillten 100.000 gin! Mir sinn an Holland gefuer wou mir Fréijoersblummen, also Tulpen, Narzissen asw. op den Keukenhof kucke gange sinn. Awer wat soen ech: MIR?...SIE ass Tulpe kucke gangen (Muss jo och soen, dass déi mech just interesséiere gifen wann se mat Sheba gefällt wieren) Iwer Nuecht hu mir bei engem Bauer geparkt an ech hun esou gefaart, dass ech d'Hex mol net erkannt hun wi se vu baussen durch d'Fenster gelusst huet an do hun ech awer alles u Waffe gezunn déi ech bei der Gebuert matkritt hun, nämlech meng sämtlech scharf Zänn, meng Krallen an ech hu gefaucht wi ee sibireschen Tiger. Egal wat ech och nach deemols vun deer komescher Camperbehausung do gehaalen hun, ech hu se awer scho verteidegt. An d'Hex huet mir och ganz schnell ofgewinnt fir do op dat wat sie een tableau de bord nennt ze sprangen vu wou aus ech sie ugefaucht hun.



Während der Fahrt an Holland hun ech mech dierfte frei am Camper bewegen awer ech hu schnell eraus fonnt dass di bequemste Plaaetz di um Beifahrer sengem Schouss wier, egal wéi dee sech iwert mäi Pelz beschwéiert huet deen ech op senger Box hannerlooss hun... ech hat nun emol STRESS!!! Deemols hun ech och nach vill ënnerwee gemault....krut awer ëmmer nëmmen als Entwert: Mir si jo gleich do Sigi. Mir si gläich do, mir si gläich do....paperlapp gläich do. Dat huet gedauert a gedauert.... An op mei villt Maulen huet d'Hex awer och zweemol stall gehaalen an huet mech....nun



halt iech awer un Leit...sie huet mech op meng Toilette gesat!! Wat soll dee Sch....? Ech muss dach lo net op Toilette, ech sin dee Moteurkoméidi do saat an ech well op deen tableau de bord do kloteren, well vun do aus su eng frësch Loftbrise kënnt, awer ech gin emmer nees vum Beifahrer dru gehënnert mi no dohinner schnupperen ze goen. DOFIR maulen ech, awer kee wëll mech verstoen. Di machen dat dach sécher express!

Awer dunn, wéi mir endlech an Holland um Bauerenhaff waren, do awer hun ech su baal se de Réck gekéiert haten een Ulaaf geholl a schwupps sutz ech hannert der grousser Fenster voll um tableau de bord. Ech hat genee viru mir ee riesegt Feld mat Tulpen an all méigleche Faarwen, eng Rei wäiss, eng Rei roud, eng Rei mauve, eng Rei giel asw. asw. Dee Bauer do war also kee Mëllechbauer mat Kéi am Stall mee een Tulpenbauer, wi langweileg! Keng Kaatzen um Haff fir Meis aus dem Stréi ze dreiwene denen ech dann hätt kinnte vu mengem Posten hannert der Fenster aus gemitlech nokucken wéi se sech ofrackere fir hire Frupps selwer ze fänken....während ech Personal hun dat fir mech eraus op d'Juegd geet.

Di Zäit wou mir do um Bauerenhaff waren huet d'Hex och nach genotzt fir eng weider Uschaafung ze testen, ee Virzelt fir den Gipsy. Dat ass eigentlech grad su eppes wi meng Transport-Box, just dass se vill méi lang am gangen waren fir dat ze



montéieren. Wann et opgericht ass, dann huet et och zwou Fënsteren an eng Dier mat enger Tirette dran. Meng Angscht dass sie elo och géif dobanne bleiwen an sech Personal uschaffe fir Frupps eraus fänken ze goen déi huet sech awer Gott sei Dank net bestätegt. Schon de selwechten Daag ass sie mam Velo op d'Nopeschduerf geradelt well den 1. Mee zu Éiren vun der Kinigin Beatrix (di ass dat entretemps net mi.....op déi elo och selwer muss opt Juegd goen fir hir Schösselchen gefällt ze kréien?) do ee grousst Fest war. Organiséiert gouf een Traktor Geschicklichkeits Rennen a wann ech der Hex hiren Erzielungen dierf Glaawe schenken, dann war dat nawell ganz flott a ganz lëschtteg. Ausserdem haten se parallel ee Floumaart an de Stroossen, wou och d'Kanner hir Spillsaachen di se net mi wollten zum Verkaaf ugebueden hun...fir sech da schnell nees mat dem Erléis bei anere Kanner aner Spillsaachen ze kaafen. Op dat och wuel géif goe fir mei Personal do op deem Maart géint Neies, wat mech net mat duerch di ganz Welt schleeft, anzetauschen??



De Keukenhof dann war wuel ganz schéin, dat eenzegt wat ech arme verstoussene Kueder dovunner gesin hun war de Parking, mee dee war mega grouss an et war alles gut organiséiert. Just de Bulli huet der Hex d'Angscht agedriwen an ech war frou ze gesinn, dass och HIR mol eppes un deem Gipsy Abenteuer do géif Muffensausen bereeden. Op hir Fro wat wier wann ee géif stieche bleiwen huet di frëndlech Parkingwächterin gesot sie hätten een Traktor fir ons eraus ze zéien. An wie sie mech gesinn huet niewendrun um Schouss setzen do hun hir Aen gestrahlt wi ee Sonnenschein'chen esou dass ech mech direkt ee Kapp méi grouss a richtig wëllkomm gefillt hun. Nodeems de Blummebesuch dun eriwier war an d'Hex ouni um Parking stiechen ze bleiwen zrëck op de Bauerenhaff gefuer ass war och meng éischt grouss Rees scho quasi eriwier. Deen Daag duerno ass et heem gangen an ech hat scho vill manner Angscht wi op mengem éischten Ausflug an t'Fuussekaul. Elo sinn ech mol gespaant wini mir als next mat dem Gipsy fueren a wouhinner, a wéi eng Abenteuer mir do erliewen.



Bis dohinner: een decke Miau vun ärem Camper-Kueder: Sigi!





SÄIT 1987 DE PARTNER FIR DE CAMPER  
AN D'CARAVANNE



**Home. Mobile**

31 rue de Mersch L-7470 Saeul  
T 266 119 [www.motorhomes.lu](http://www.motorhomes.lu)

# Norwegen1

## Land vun de Rendéier, Elchen an Trollen.

Dëst Joer war et dann sou wäit. "*Mir fueren elo*" hat ech zum Nelly gesoot. D'éischt wollt ech 2 Méint fueren, an um Heemwee mat engem Tour durch Südschwede mat de "Loups Blancs" kombinéieren déi hier 100 Joer Scoutissem gefeiert hun.

"*Zwee Méint am Camper. Dat as mir ze laang*" war d'Äntwert, a sou hu mir eis op 1 Mount geeenegt fir de Norden ze besichen an duerno nach emol nëmmen de Süden ze machen.

No villem Plangen a Paaken si mir de 27. Mai 2015 lassgefuer nodeems mir d'Woo passéiert haten an d'Gewiicht nach am donkelgreng Beräich war. Direkt Richtung Hirtshals an Dänemark op d'Fähr, ouni Reservatioun no Récksproch mat engem Camperkolleg deen scho méi dak doropper war.

Den 2. Daag géint 16 Auer ware mir bei der Fähr. Ausser engem Camper mat Bootsanhänger kee Mensch bei der gesparter Paart fir op d'Fähr. Am Guichet war ugeschlo dat dësen em 18<sup>00</sup> géif opmachen. Wéi mir dunn agecheckt hu fir **Kristiansand** huet d'Madame mir proposéiert op **Larvik** ze buchen. (Sécher huet dat si besser arrangéiert) Mech huet et och arrangéiert well mir doduerch bal 200 km laanscht Küst Richtung Oslo gespuert hun. Em 20 Auer huet d'Fähr ofgeluet an em 2<sup>00</sup> zu Larvik rëm ugeluet.

Schon zimmlech mid hu mir du missen eng Stellplatz fannen déi mir och eng hallef Stonn méi spéit bei **Sandefjord** entdeckt hun.

Den aaner Daag no engem Trip durch déi kleng Staat an no enger Visite vum Bankomat fir norwegesch Krounen opzehiewen gong et weider Direktioun Oslo.

Obschon mir geplangt hate verschidde Stied ze besichen um Wee fir erop war ech frou wéi mir Oslo duerchfuere konnten, well bei deem Trafik do hat ech keng Loscht mech do an déi Staat ranzeploen. Trotzdem hu mir eng Stonn gebraucht fir nëmmen durch den Tunnel ze kommen.

Op der E6 gong et weider. Bei **Hammar** (Pos.: N60° 47,277' E11° 4,138') hu mir eng Platz um Enn fun engem klengen Yachthafen erwëscht an do eng roueg Nuecht verbruecht.

Gläich duerno si mir op de Parking vum Olympiastadion vun Hammar (Lillehammer) ukomm. An dëser ominöser Haal a Form vun engem emgedréinte Vikingschëff war eng déck lass. Dausende Jugendlecher hun do eng Handballmeeschterschaft ausgedroen.

Weider op der E6 Dir. Lillehammer- Otta. Du gong et iwer en Héichplateau bis op 950m.

Lénks a rechts Schnéi a verkrëppelt Bierken déi keng Chance hu riicht ze wuesse well, all Kéier wa se sech grad nom Schnéi rëm opgeriicht hun, de nächste Wanter ufängt an se vun neiem Schnéi nidergedréckt gin.

Hei hu mir eng kleng aal Siedlung fond déi haut als Musée fonktionéiert. D'Haiser si mat Wues bedeckt an op der Platz hu mir den éischten Troll op engem Fiels gesin. Am klengen Restaurant war eng Taas Kaffi fälleg, déi wéi fréier doheem am Biitz op enger Kachplaque op eis gewaart huet.

Mir sin **Trondheim** ugefuer, a wéi am Nelly sengem Dumont ugi war op der Gare no enger Parkplatz gesicht. Natiirlech ausser Getuuts hanner eis näicht. Du si mir d'Stellplatz aus dem Garmin ugefuer. 1 Camper a soss lauter komech zesummegebastelt Gefierer, Honn a wéineg vertrauensvoll Gestalten. Nee hei loose mir eist Schleekenhaus net aleng fir Trondheim ze besichen. De nächste Camping war dun op 13 km.

Camping ass gut gesoot. Do war emol een. Elo si lauter holzen Haisercher do mat



Asylanten. Awer eng Stellplatz ass nach do. Mir wollten deen aner Moie du mam Bus op Trondheim. D'Nelly war scho bëssen enttäuscht.

Deen aner Dag huet hat dunn awer gemengt ech hätt jo nëmmen de Nordkap an der Kop a mir sollte weider fueren. OK. *"da besiche mir Trondheim wa mir zréck kommen"*.

Ech war och wierklech wéi benzeg fir op de Nordkap ze kommen.

31.5.15. Weider E6. Verdulsøra-Steinker-Grong-Trufors-Mosjøen.

Wonnerschëi Streck. Lénks a rechts Séien a Flëss. Bal ëmmer parallel mat der Eisebunn déi an de Norde féiert. A Fernlaster déi mat maximal toleréierter Vitesse ënnerwee sin.

U Campinge feelt et net ënnerwee. Baal op all 10 km kënnt ee Schëld mat "Hitteren a Camping". Zu **Trofors** besiche mir grouse Staudamm mat

Fëschtraap fir dat d'Lachsen de Wee an de Norden net verspärt kréien. Hei as eng Visite vun der Anlaag ubruecht.

De nächsten Highlight op der Streck ass d'Paart iwer der Stroos déi den Norden ukënnegt.

Zu **Mosjøen** hu mir op engem Acsi-Campéng iwarnuecht. (N65° 50,079' E13° 12,908')

En Tour zu Fous duerch déi kleng Stied mat typeschen Holzhaiser an klenge Geschäfte gehéiert all owes dozou fir d'Blutzirkulatioun no 6 bis 8 Stonne Fahrt rëm unzereegen.

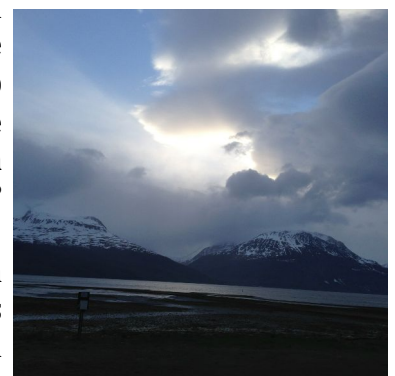
1.6.15. Départ Richtung **Mo i Rana**. D'Stroos gët bësse mi schmuel an se geet op an of wéi eng 8terbunn. Lénks oder riets ëmmer rem Séien an d'Eisebunnslinn. No Mo i Rana e langen Tunnel vun 8 bis 9 km. Sou lues komme mir dem Polarkrees (Polarsirkelen N66°33,131' E15°19,299' . Altimeter:675m) méi no.

E grouse schéine Bau a Form vun engem Nomadenzelt mat Restaurant, Shop, Souvenirs, opgestoppten Déiren aus der Géigend etc. Zweek bis 3 Meter Schnéi ass hei nach opgekéipt. Hei stinn och Denkmäler fir Krichsgefangener déi deemols do hu missen ënner onméigleche Konditiounen d'Stooss bauen.

Weider iwer den höchste Punkt vun der E6. Hei iert en sech net an der Stroos, well et gët nëmmen dës fir an de Norden. Vill Wand, Landschaft wéi an der Tundra mat verkrëppelte Beem, Schnéi a Séien. Duerno geet et rëm an den Dall bis op Mieresniveau mat Serpentina, Achterbunn, an een Tunnel um aaneren. Haut hu mir ugefaang mam Hand-GPS all Kéier ze markéieren wann ee Camping ugewise gouf. U kleng Campinge fehlt et op allefall nët heiuewen. Iergendwann ass de Garmin schwarz, an obschon e nach funktionéiert gesinn ech näicht méi um Schiirm. Gut dat ech meng Copilot App um iPhone nach hun. (de Navi war nëmmen iwerfuedert oder iwerhetzt, well deen anere Moien huet en ërem funktionéiert). Zu **Ulsvåg** (Hamarøy) um Camping hu mir iwarnuecht. N68° 6,970' E15° 51,907'.

2.6.15. Fueren op **Bognes**. Hei komme mir nët laanscht d'Fähr. Ouni Openthalt fuere mir op d'Fähr a si no enger gudder halwer Stonn zu **Skarberget**. D'huet de ganzen Daag rëm gereent. Dat as net problematesch fir ze fueren, verhënnert awer schéi Fotoen ze maan vun de Bierger. Machen trotzdeem vill Fotoe mam festinstalléierten iPhone, an dëst hauptsächlech fir spéider un Hand vun de GPS Daten d'Streck kënne nozevollzéien. 2mol fuere mir iwer immens Hängebrécken iwer den Ofotfjord. No vill Biergrop bis 300 m, dann rëm Biergof bei de Fjord op Mieresniveau tanke mir zu Narvic. Well et mech magnéitesch op de Nordkap zitt loose mir **Tromsø** lénks leie fir op der Réckrees ze besichen. No **Oteren** si mir rëm op de Lyngenfjord gestouss fir zu **Skibotn** op engem kleng Camping direkt beim Fjord ze iwarnuechten. N69° 23,505' E20° 15,929'. Hei hun ech den éischte Fëschadler gesi kreesen.

3.6.15. Haut as e wonnerbaren Daag. De moien huet d'Sonn geschengt an em halwer 5 hun ech déi éischt Fotoe mat der Sonn iwer ëm Polarkrees gemaach. De ganzen Dag ass super Wieder a mir genéissen et no all dem



Reen während enger Woch. An der Mëttespaus hun ech fir d'zweet en Adler kreese gesin. Gut dat ech meng Jumellen derbäi hun. Schéi Landschaft um Wee op **Alta** mat allerdengs etlèche Chantieren op der Stroos mat zimmlech knubelege Passagen. Awer, Hut of vir un där Bauverwaltung déi permanent Stroosse méi breet mecht an iwerall nei Tunnellen am Bau huet fir besser Verbindung op de Nordkap ze schaaffen. Hei piddele se bestëmmt kéng 20 Jaar un engem Tunnel, dat gesäit een un de Schëlter déi d'Enn vum Bau ukënnegen.

Kuerz virun Alta versteet de Navi d'Welt net méi. Eng fonkelnei Bréck mat duerno 3 Tunnellen verkierzt de Wee em e grouse Bierg ëm 15 km.

Just bei **Alta** besiche mir de Prähistoresche Musee mat engem Circuit vun 3.5 km wou ee Fielsgravure ka bewonneren. Am Musee selwer as grad eng Wanderausstellung mat opgestoppten Déiren aus dem Norden. Niewt dem Grisly gesi mir ganz kleng aus.

Hei därfe mir d'Nuecht niewt villen aaner Camper um Parking verbrennen. N69° 56,47' E23° 11,12'.

4.6.15. No engem kuerzen Tour durch Alta geet et weider laanscht Fjorden an iwer Bierg an Dall. Op dëser Rees ass all Moment fir mech ee Genoss. Hei och déi éischt Rendéire laanscht d'Stroos. D'Nelly mecht Fotoen iwer ëm Fuere well keng Plaatz as fir stoen ze bleiwen a mir den Trafik net kënnen ophalen. Kurz virum Tunnel hu mir nach Diesel an LPG-Gas getankt op der eenzeger Tankstell an der Finmark wou et Gas ze tanke get.

No engem 6km langen Tunnel, deen 210 m ënner dem Mier erduerch geet si mir gläich duerno op der Nordkapinsel.

Mir kommen um Nordkapp un a kënne fir 510Kr. hei um Parking iwnuechten. Positioun op mengem Navi: N71° 10,103' E25° 46,701'. Offiziell Pos.: N71°10'21".

Mäi groussen Draam as erfëllt, och wann hei grad eng kleng Schnéischauer roofgeet an et dobausse 4°C sin.

Hei soll ee vum 14. Mai bis Enn July d'Mëtternuetssonn kënnen gesin!?

Mir hun eis warm ugedo fir dobaussen am Sturm Fotoe beim Globus ze maan. Duerno war de schéine Musee um Programm.

Och wann et hei dës Zäit nie däischter gët, sou hun ech d'Mëtternuetssonn nëmmen 2 Momenter laang an der Nuecht kënnen op enger Foto festhalen.

Ech sin Happy!!



( Am nächsten Info versichen ech de Réckwee mat allen Eskapaden lénks a rechts op eisem Réck-Wee ze beschreiwen.) pol wilmes

[www.carrosseriepalanca.lu](http://www.carrosseriepalanca.lu)

Réparation toutes marques

Débosselage

Peinture

Entretien

Atelier mécanique

Location voitures

## CARROSSERIE PALANCA

Z.A Z.A.R.E «Ouest» Tél. : + 352 57 37 37

L-4384 Ehlerange Fax : + 352 57 37 47

[carrpc@pt.lu](mailto:carrpc@pt.lu)



Carrosserie  
**PALANCA** s.à r.l.

# Amerikanischer Salat



## Zutaten:

200 g Hähnchenbrustfilet  
1 EL Öl  
Pfeffer, Salz  
Paprikapulver  
30 g Schinkenwürfel  
150 g Eisbergsalat  
1 Dose Mais  
180 g Tomate  
150 g Salatgurke  
1/2 Paprika  
1 Zwiebeln, rot  
2 Eier  
150 g Joghurt  
50 g Creme Fraiche  
20 g Ketchup  
1 TL Senf  
4 TL Zitronensaft  
1 TL Zucker  
frische Kräuter

3 Portionen / 413 kcal pro Portion  
\*\*\* / 15 Min. Zub. / 15 Min. Ges.

In einer beschichteten Pfanne Öl erhitzen. In Würfel geschnittenes Hähnchenbrustfilet und Schinkenwürfel kross braten. Mit Pfeffer, Salz und Paprikapulver würzen. Zum Abkühlen beiseite stellen. Den Amerikanischen Salat auf Tellern anrichten. Dafür Eisbergsalat in grobe Stücke schneiden und Mais darauf verteilen. Tomaten würfeln, Salatgurke und Paprika (rot) grob würfeln und Zwiebeln in Scheiben darüber geben. Hartgekochte Eier achteln und auf dem Salat verteilen. Obenauf die Hähnchen- und Schinkenwürfel legen. Für das American Dressing Joghurt mit Creme Fraiche, Ketchup und Senf verrühren. Mit frisch gepreßtem Zitronensaft, Zucker, Pfeffer, Salz und frischen Kräutern (Petersilie, Schnittlauch, Knoblauch) würzen. Das American Dressing getrennt zum Salat reichen. Mit Baguette ist der Amerikanische Salat für 3 Personen als Hauptspeise ausreichend. Als Beilage zu Gegrilltem oder Kurzgebratenem reicht die Menge für 6 Portionen.

# Osez voyager différemment!

Le Camping Car est expression de liberté  
et d'aventure aussi bien entre amis qu'en famille.  
L'aventure commence, réalisez vos rêves!



  
**mobilest**

En avant, route!

**Z.A.C. Laangwiss  
L-6131 Junglinster**

**Tel. : 788 222 36**

**[www.est.lu](http://www.est.lu)**

**[mobilest@est.lu](mailto:mobilest@est.lu)**

# **CONTACT**

## **ADRESSE POSTALE**

**<<FLM>>**

**Fédération Luxembourgeoise  
de Motor-Homes**

**A.s.b.l. R.C. F252  
B.P.42  
L-3901 Mondercange**

**Rédacteur <<INFO>>**

*Pol Wilmes*

**Groupe de travail <<INFO>>**

*Blasen Lucien  
Mack Fernand  
Schenal Fabrice  
Hansen Marie-France  
Wilmes Nelly  
Wilmes Pol*

**Site Internet**

*www.flm.lu*

**Webmaster**

*Gérard Larère*

**Prochain <<Info>>**

*Automne 2015*

Nous sommes toujours à l'écoute de nos lecteurs pour partager des informations concernant le campingcarisme:

Articles de voyages, Photos de voyages, nouveautés, liens intéressants.

Adresse email: [paul.wilmes@education.lu](mailto:paul.wilmes@education.lu)